



Waldweg führt zu den dort anischen Höhepunkten.
Höhenlinienkarte, Dienst-Radweg, Vogel-Netzroute und Wegeis.
Muschelkalkboden entwässert sich recht deutlich.
Nordmansaue ist von herausragender Bedeutung: Auf dem Kargen
Die Naturschutzgebiete "Ebener Kope", sowie "Klosteholz und
Nordmannssteine".

Die Naturschutzgebiete "Ebener Kope", sowie "Klosteholz und
Nordmannssteine".
Schwefelheure der Birk von den Eichenstizern der "Ebener Kope",
Weg durch die westliche Randfläche des Thüringer Beckens bahnen.
Sie in fast unverbaute Panorama: Wo sich die Werra in ihrer
Auf dem Weg von Creuzburg Flussabwärts nach Milna erwartet

Waldweg führt zu den dort anischen Höhepunkten.
Höhenlinienkarte, Dienst-Radweg, Vogel-Netzroute und Wegeis.
Muschelkalkboden entwässert sich recht deutlich.
Nordmansaue ist von herausragender Bedeutung: Auf dem Kargen
Die Naturschutzgebiete "Ebener Kope", sowie "Klosteholz und
Nordmannssteine".
Schwefelheure der Birk von den Eichenstizern der "Ebener Kope",
Weg durch die westliche Randfläche des Thüringer Beckens bahnen.
Sie in fast unverbaute Panorama: Wo sich die Werra in ihrer
Auf dem Weg von Creuzburg Flussabwärts nach Milna erwartet

Blick von der Werra auf die "Ebener Kope" (T. Sieland)

Blick von der Werra auf die "Ebener Kope" (T. Sieland)

DER WERRADURCHBRUCH BEI CREUZBURG
Ein beeindruckendes Fels-Fluss-Panorama

NATURSCHUTZGEBIET "WILHELMSGLÜCKSBRUNNEN"
Ein Paradies für Salzpfannen
und Vogel

WERRASCHLEIFE ZWISCHEN FRANKENRODA UND FALKEN
Werra erhält Lebensraum zurück

IM WERRATAL UNTERWEGS
Auf den Spuren des Bibers

Renaturierter Werralauf (I. Andraczek)

Die Werraschleife zwischen Frankenroda und Falken ist als einziger Abschnitt der Werra nicht von einer öffentlichen Straße durchzogen. Nicht weit entfernt finden Sie das Naturschutzgebiet "Probsteizella" mit seinem großen Reichtum an Vogel- und Orchideenarten. Imposant sind die Felswände der „Falkner Klippen“. Vom „Türmchen“ und von der „Schönen Aussicht“ bieten sich grandiose Tief- und Weitblicke. Bemerkenswert ist zudem die im Jahr 2014 umgesetzte Flussrenaturierung. Auf einer Fläche von 15 ha wurde das Kastenprofil der Werra in ein naturnahes, breiteres Flussprofil umgewandelt. Hier kann sich die Werra nun selbst weiter entwickeln: durch Anspülungen, Abtragungen und Überschwemmungen. Diese Umwandlung dient nicht nur dem Hochwasserschutz. In den angelegten Flutmulden und dem sanierten Klosterteich sollen auch seltene Arten wie die Gelbbauchunke ein neues Refugium finden.

Nachdem der Biber aufgrund seines begehrten Fells lange Zeit aus der Region „verjagt“ war, ist er nun zurück im Werratal. Unsere größte heimische Nagetierart hinterlässt viele Spuren, so zum Beispiel die typischen sanduhrförmig angenagten Baumstämme und die bewuchsreichen Ausstiegstellen am Ufer. Bekannt ist er vor allem für seine Dämme, mit denen er Flussbereiche anstauen kann. Er gilt damit als „Vorberbeiter“ von Lebensräumen, etwa für Amphibien und Libellen. Bei Pferdsdorf und Creuzburg können Sie mit großer Wahrscheinlichkeit seine Spuren in Augenschein nehmen. Mit dem Projekt „Bibermanagement in Thüringen“ möchte der NABU Thüringen herausfinden, wo und wie sich der Biber an den Thüringer Flüssen wieder ansiedelt. Die Werraue ist eines der dazugehörigen Untersuchungsgebiete.

Naturparkweg Leine-Werra, 5. Etappe

19 km | Von Treffurt nach Creuzburg

Informationen zum Biberprojekt

Naturschutzbund Thüringen e.V.
Tel.: 03641 605704
www.NABU-Thueringen.de



Rundwanderweg Werraschleife

8 km | Start: Werrabrücke in Frankenroda



Landgasthof Probstei Zella

99826 Frankenroda | Tel.: 036924 41976 | www.zella.de

Werratal-Radweg

www.wilhelmsglücksbrunnen.de

ca. 27 km | Von Treffurt nach Creuzburg

99831 Creuzburg | Tel.: 036926 100320 |

Stiftsgut Wilhelmglücksbrunnen



12 km | Rundweg durch das ehemalige Grenzgebiet

Premiumpfad



Wir laden Sie herzlich ein, das Werratal zu erkunden.

in Creuzburg machen den besondern Reiz dieser Flusslandschaft aus.

Historische Städte in Treffurt und die eindrucksvolle Steinbögenbrücke

finden Sie Werradreieck, Radweg und Kärtner-Städte.

ausgewaschen. Beim Flussabschnitt ist das wild-romantische Werratal

schön. Der gesamte Flussabschnitt ist das Wild-U-Steinbögenbrücke

ausstellbare Breite des Werratals unter achtjährigem, besondres

Wanderroute. Um dieses Kleinod zu bewahren stehen, besonders

imposante Kalkfelsen stehen voller botanischer Blühpflanzen ein

Elendorf für Wasserrad, Lärche, Lärche und Jungfern auch den Biber

Werra nordöstlich von Eisenach. Malerische Auenlandschaften stehen ein

den in großem Teilien unverbaute, über 20 km langen Flusslauf der

Einfrieden Sie in Juwel im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal:

der Werra und im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal:

Wandern Sie in Werradreieck, Radweg und Kärtner-Städte.

Wandern Sie Werradreieck, Radweg und Kärtner-Städte.

Werratal -

Abenteuer ganz nah



Naturpark-Ausstellung Treffurt (U. Müller)



Landgasthof Probstei Zella (B. Neumann)



Eisvogel - *Alcedo atthis* (M. Delpho)



Gelber Frauenschuh - *Cypripedium calceolus* (fotolia)

In die Natur eintauchen

Erfahren Sie mehr über den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal: Besuchen Sie die eingezzeichneten Infostellen.

Herrliche Ruhe genießen

Tanken Sie neue Kraft in der unberührten Werraue: Abseits der großen Straßen empfängt Sie der Landgasthof Probstei Zella.

„Fliegende Edelsteine“ beobachten

Entdecken Sie die „fliegenden Edelsteine“ der Werra-Aue: Bewundern Sie schillernde Eisvögel bei ihrem Flug.

Seltene Orchideen entdecken

Botanische Raritäten wie der Gelbe Frauenschuh und viele andere Orchideenarten säumen die Wanderwege.

Legende

	Infostellen
	Einkehrmöglichkeit
	Parkplatz
	Burg / Schloss / Ruine
	Kapelle (Liboriuskapelle)
	Wanderwege
	Naturparkweg „Leine-Werra“
	Premiumweg Heldrastein
	Lutherweg
	Hainichlandweg
	Werra-Burgen-Steig
	Adolfsburgstieg
	Grünes Band Thüringen
	Rundweg Werraschleife
	Premiumweg Point India
	Radwege
	Werratal-Radweg
	Rote Route
	Gelbe Route
	Herkules-Wartburg-Radwanderweg
	Mountainbikestrecke
	Lautertal-Radweg
	Hainick-Radweg
	Unstrut-Werra-Radweg

NATURPARKS

Harmonisches Miteinander für Mensch und Natur

Naturparks sind Regionen, in denen sich Mensch und Natur erholen können. Sie bewahren und entwickeln Landschaft sowie Natur und unterstützen einen naturverträglichen Tourismus. Zudem fördern sie eine nachhaltige Regionalentwicklung und entwickeln Angebote zur Umweltbildung und zur Öffentlichkeitsarbeit. Damit tragen sie dazu bei, die Ansprüche der Menschen an ihre Lebens- und Wirtschaftsräume mit den Anforderungen von Landschafts- und Naturschutz in Einklang zu bringen.

Im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal finden Sie auf etwa 858 km² malerische Hügellandschaften, urwüchsige Wälder, schroffe Felswände, seltene Eibenvorkommen, harmonisch eingebettete Dörfer und traditionsreiche Städte. Durch die Nähe zur ehemaligen Grenze und die militärischen Nutzungen wurden hier einzigartige Kultur- und Naturlandschaften bewahrt, die heute durch das „Grüne Band“ miteinander verbunden sind.



Blick vom Aussichtspunkt „Wisch“ bei Creuzburg (U. Müller)



Paddeln-Spaß auf der Werra (T. Sieland)



Unterwegs auf dem Werratal-Radweg (T. Sieland)

NATURSCHUTZGEBIETE

Schützenswerte Kleinode



Naturschutzgebiete sind kleinräumige, streng geschützte Gebiete, die aufgrund hier vorkommender Tier- und Pflanzenarten, ihrer geschichtlichen Bedeutung oder wegen ihrer Seltenheit und Schönheit ausgewiesen werden. Bitte bleiben Sie in diesen Gebieten unbedingt auf den Wegen!

Wandern

Malerische Wanderwege - wie der als Qualitätsweg zertifizierte Naturparkweg „Leine-Werra“ - schlängeln sich durchs Werratal.

Paddeln

Die Werra hautnah erleben: Das geht am besten vom Kanu aus. Durchfahren Sie alte Steinbrücken und lassen Sie Ihren Blick über die Felsen schweifen.

Radeln

Oder folgen Sie der Werra mit dem Rad. Der Werratal-Radweg führt Sie an vielen Stellen direkt am Ufer entlang.